





Jugendabteilung des Bernauer Segel-Club Felden e.V

Clubhaus
Zellerhornstraße 30
83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051/97500
Telefax: 08051/97501

Jugendleiter
Todd Martin
Dismas-Reheis-Straße 14
83059 Kolbermoor

Telefon: 08031/299705

stellv. Jugendleiter
Christian Inninger
Ludwig-Thoma-Straße 3a
83229 Aschau

Telefon: 08052/956750

e-mail: jugendleiter@bscf-chiemsee.de
<http://www.bscf-chiemsee.de>

Vorwort

Liebe Seglerinnen und Segler, ein kurzer und ungewöhnlich warmer Winter liegt hinter uns. Stetig blieb der Gedanke an den Sommer oder zumindest den Frühling. Kaum Schnee, Temperaturen im Januar um die zehn Grad und das Winterfeeling wollte einfach nicht aufkommen in diesem Jahr. Hoffen wir das der nächste Sommer dafür umso



besser und die neue Segelsaison ein voller Erfolg wird.

Bei Seglern ist es immer so: Sie lieben ihren Sport heiß und innig, sitzen Abends in kompletter Glückseligkeit auf ihrem Boot oder an Land, die untergehende Sonne taucht das Wasser in orangerotes Licht und man ist einfach nur zufrieden. Muss man dieses Gefühl dann im Winter für mehrere Monate unterdrücken, dann merkt man schon wie der Segler langsam unruhig wird, wie es ihn unter den Fingern kribbelt, seine Gedanken immer wieder abschweifen. Die Regattasegler unter uns beginnen so langsam ihre Schiffe wieder fit zu machen. Da wird geputzt, poliert und ausgebessert, was das Zeug hält. Da wird neues Material bestellt, Segel werden geflickt und wieder auf Vordermann gebracht, neue Konstruktionen gebaut, um die Einsatzfähigkeit des Bootes noch zu verbessern. Man wird langsam aber sicher heiß wieder aufs Wasser zu kommen, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen und den Alltag für ein paar Stunden einmal am Steg abzugeben.

Diese Zeit, die Zeit des Wartens, des unruhigen Herumstreunens, möchten wir euch mit diesem Heft gerne etwas versüßen und euch, zumindest in Gedanken schon einmal wieder zurück aufs Wasser holen!

Eure Julia und euer Mickey

Liebe Freunde und Mitglieder der Jugendabteilung des Bernauer Segelclubs,

wie gewohnt bietet euch dieses Heft die einmalige Gelegenheit eines Rückblicks auf eine ereignisreiche und erfolgreiche vergangene Saison.



Nach wie vor schlägt der Puls des Vereins besonders lebhaft in der Jugendabteilung. Etliche unsere Jugendseglerinnen und -segler haben sich 2011 durch große Erfolge hervorgetan. Über diese Erfolge könnt ihr in den folgenden Seiten lesen. Aber auch der Breitensport floriert beim BSCF und hat eine große Bedeutung. Jung und Alt haben gemeinsam durch den Spaß am Segeln und die Freude des sozialen Zusammenseins im Verein ihr Bewusstsein für die Natur gesteigert und bleiben dabei aktiv und fit. Wer Sport treibt und Freude an Natur und Bewegung hat, bekommt im Segelsport, mit der richtigen Unterstützung und der passende Infrastruktur, alle Möglichkeiten, um große Erfolge zu feiern. Doch unser Sport schafft auch die Rahmenbedingungen zur Entfaltung unseres persönlichen Ehrgeizes, der in der heutigen Zeit so wichtig ist. Dass die Jugendabteilung sich als feste Sportmannschaft versteht, zeigt sich nicht zuletzt durch das gemeinsame Auftreten unserer beiden Jugendsprecher (im Beisein eines Großteils der Jugendabteilung) vor dem Bernauer Gemeinderat, um für die Entscheidung zu einem Clubheim zu plädieren. Aber, auch wenn wir nicht alle die ganz großen Erfolge feiern, so sind doch viele von uns Breitensportler, und als solche durchaus glücklich. Gerne genießen wir den Platz am Sonnenbankerl, die schönen gemeinsamen Grillabende und messen uns in Spaßregatten. In der über 40 jährigen Vereinsgeschichte stehen wir nun vor der einmaligen Gelegenheit, endlich ein ordentliches Dach über unseren Köpfen zu haben. Ob bei der Optiwoche, bei den zunehmend vielen Regatten, bei Bildungs- bzw. Trainingsmaßnahmen oder sonst immer dann, wenn wir Schutz vor den Elementen brauchen - wir sollten uns diese Chance nicht entgehen lassen! Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen ganz herzlich bedanken, die die Jugendabteilung und den Verein aktiv als Helfer oder Trainer, aber auch passiv und finanziell unterstützen und somit das Vereinsleben und den Sport insgesamt bereichern!

Euer Todd Martin

Liebe Segeljugend, liebe Segeleltern,
wenn ich so an das Segeljahr 2011 denke, kann ich sagen, es war wieder viel geboten.

Zwei Dinge möchte ich kurz erwähnen.

Das erste ist ein Erlebnis, das ich mit meinen Kindern machen durfte, die „6.Bayerische Opti Team Race Jugendmeisterschaft“ am CYC. Gemeinsam mit den Kindern des Segelclub Feldwies waren wir als Team gemeldet. Es geht darum als Team mit je 4 Booten schneller im Ziel zu sein als das Gegnerteam. Ohne dass die 5 Segler (einer wurde immer gewechselt) sich vorher kannten oder wir genau wussten wie ein Team Race abläuft haben sie bei 2- 4 Windstärken vieles lernen müssen (dürfen). Ein total verschlafener Start, taktisches Blocken der Gegner, helfen der Teamkollegen und die Klasse der Nationalkader Segler sind nur ein paar Eindrücke die sowohl die Kinder als auch wir Eltern an diesem Wochenende erleben konnten. Team Race ist eine sehr spezielle Art des Regattasegelns, aber unglaublich spannend und lehrreich für das weitere Seglerleben. Einige sagen sogar es ist die Zukunft des Segelsports.

Das zweite ist die stetig wachsende Zahl an Kindern und Jugendlichen die wir in unserem Club haben. Es freut mich sehr zu sehen, dass unsere Jugendmannschaft immer größer wird und dass die neuen Eltern bereit sind, dafür ihre Freizeit zur Verfügung zu stellen. Für mich entwickelt sich diese Jugendabteilung zu einer immer größeren Familie, die zum Wohle der Kinder aber auch des Segelsports, viel erreicht hat und noch viel erreichen wird.

Was mich jedes Mal aufs Neue freut und fasziniert, ist der Zusammenhalt von Groß und Klein. Die Älteren kümmern sich sehr, egal ob bei der Übernachtung am Club, der Weihnachtsfeier oder anderen Aktionen um die Gemeinschaft und stehen immer hilfreich zur Seite. Und das finde ich super von unseren heranwachsenden Erwachsenen Regattaseglern.

Vielen Dank hierfür.

In diesem Sinne wünsche ich euch/ uns eine schöne, erfolgreiche und gesunde Saison 2012.

Euer Christian Inninger



Regattaberichte

29er Sparkassen Cup Simssee (7.-8.5.2011)

7.und 8. Mai 2011: unsere 2. 29er Regatta am Simssee.

Als wir ankamen war gutes Wetter, doch vorerst flaute. Wir waren alle guter Laune und bauten unsere Boote auf. Wir fuhren schnell raus als der Wind kam und starteten mit etwa 20 Booten die 1.Wettfahrt. Am ersten Tag konnten wir, mit einer kleinen



Zwischenpause, 5 Wettfahrten fahren. Am Tag darauf nur 3 Wettfahrten. Der Wind wurde zunehmend böiger, trotzdem fuhren wir 8 von 8 geplanten Wettfahrten fertig. Wir freuten

uns schon auf die Bernauer Alpenland Epic. Schön wars.

Mickey und Christoph

Bernauer Opti- und Europe-Regatta (28.-29.5.2011)

Am 28. und 29. Mai versammelten wir uns zur Opti- und Europe-Regatta am BSCF. Am Samstag war das Wetter noch ein bisschen trüb mit nur wenig Sonnenschein. Bei der ersten Wettfahrt hatten wir noch schönen Ostwind, bei der zweiten dann nur noch wenig Westwind und bei der dritten Wettfahrt noch weniger Ostwind, so dass die Tonnen jedes Mal umgelegt werden mussten☹. Die 22 Opti-Segler beendeten ihr Regatta-Wochenende schon am Samstag nach einer Stärkung am Grill mit Nudelsalat und Würstchen, Kuchen und leckeren Crêpes von Geraldine☺. Anschließend gabe es noch Pokale, Taschelampen, Becher mit Süßigkeiten und eine große Verlosung bei der Siegerehrung. Die Europe-Segler entschieden sich am Sonntag noch eine vierte Wettfahrt zu segeln, die wir trotz der Zielkreuz mit Raumkurs bei strahlendem Sonnenschein genossen☺.Deshalb bedanken wir uns für die tolle Organisation und das riesen Kuchenbüffet!



Kevin & Kerstin

IÖJM Neusiedlersee (23-27.8.2011)

Eine Woche keine Wolken und sehr heiß (über 30°C)! Das war die Österreichische Jugendmeisterschaft im 29er vom 23.-27. August 2011. Als wir nach sechs Stunden Fahrt dort ankamen, war es schon sehr heiß und so ging es weiter, Tag und Nacht. 3.Tage vor der Meisterschaft waren wir schon vor Ort und trainierten, in dem seichtesten See den ich kenne(max. Tiefe: ca. 180 m).

Während der Regatta war an den ersten tagen mittelstarker Wind, also vergleichsweise zum Chiemsee viel Wind. Anfangs etw.4-5 Bf. und mit der Zeit weniger. Am letzten Tag -nachmittags- kamen die ersten Wolken, die Hitze hat ein Ende☺ doch sie wurde zur Kälte☹. Im Allgemeinen war es eine schöne Meisterschaft, eine von vielen!

Michael

Bernauer Alpenland Trophy (22.-23.5.2011)

Trotz wenig Wind viel Spaß, das war das Motto unter uns Seglern! Am 1.Tag unserer Bernauer Alpenland Trophy, hatten wir kaum Wind, doch wir sind trotzdem rausgefahren. Wir konnten leider nur 2 Wettfahrten fahren, dann war der Wind weg! ☹ Das machte kaum was, denn an Land haben wir Fußballgespielt und hatten viel Spaß dabei ☺. Während des Essens haben wir uns lustig „unterhalten“, gingen aber dann gleich wieder zum Fußballspielen (mit mehr als 25 Leuten auf dem kleinen Soccerplatz ☺). Im Abendlicht kamen wir zurück und die Band **Stir it up** hat schon angefangen zu spielen ☺.



Sie spielten bis weit in die Nacht hinein Musik. Am nächsten Morgen gab's Club-Frühstück, für die Segler die Übernachteten. Nach dem Frühstück wie immer: Boote aufbauen, auf Wind warten, umziehen, rausfahren! 4 Wettfahrten sind wir gefahren! Dann war der wind leider wieder weg und ein Gewitter war im Anmarsch, das hieß: Abbauen -Gewitter abwarten- aufräumen heimfahren.

Schön ☺

Mickey

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft (9.-11.8.2011)

Der Anfang der deutschen Meisterschaft im 29er am Walchensee beginnt mit Regen. Wer den Walchensee kennt, weiß, dass der Bergsee nur thermischen Wind kennt. Mit Regen, keine Sonne und ohne Sonne kein

Wind, da ist die Traummeisterschaft erstmal dahin! Zu unserem Glück sollte dies jedoch das einzige schlechte Omen bleiben. Denn weil wir Segler nie genug



speisen können und immer brav aufessen, stimmte sich der Wettergott gnädig, die volle Pracht des wunderschönen Walchensees zeigte sich. Nach unserer Ankunft stellten wir fest, dass das Clubgelände am See für all die 45 Boote zu klein ist. Das bedeutete für uns, dass wir unsere Boote zu dem kleinen, träumerisch wirkenden Campingplatz auf der anderen Seite der Flussmündung stellen durften, sodass wir immer ganz Nahe bei unserer Santa Maria (so heißt unser Boot) sein konnten. Nachdem der Wind dann doch noch kam, konnten wir 5 Wettfahrten bei 3-4 Windstärken auf dem türkisblauen Walchensee fahren. Das war ganz schön anstrengend –ein wahnsinnig tolles Gefühl! -, Obwohl wir die kleine Insel mit Naturschutzgebiet nicht betreten sollten, ruhten wir uns auf der Insel im Windschatten aus. Nach den extrem ermüdenden Wettfahrten hatten wir Chiemseeer aber immer noch nicht genug vom klaren, türkisblauen Wasser. Wir schwammen noch bis zum Abtauchen der Sonne hinter den hohen Bergen im erfrischenden Nass, echte Wasserratten eben!



Am nächsten Tag überraschte uns nach weiteren tollen Wettfahrten mit anfangs blauem Himmel ein so starker Sturm, dass wir nicht mehr vor diesem in den Hafen kamen. Zum Glück vieler Anfänger, die ihr Boot im

Sturm nicht mehr aufrecht halten können, ziehen die Stürme am Walchensee immer sehr schnell vorüber, so dass man schon nach einer viertel Stunde fast wieder in der Flaute steht. Das veranlasste mich, wie die Wikinger mit einer langen Leine am Ufer zu gehen und das Boot hinterher zu ziehen. Dadurch waren wir sehr viel schneller im Hafen und einige Nachmacher gab es auch. Neben dem Segeln konnten wir auch noch das Wikingerdorf aus Bully Herbig's Wikinger Komödie betrachten und dazu sehr viel Eis am Rand dieser beeindruckenden Bergkulisse essen. Da uns die immer wiederkehrenden Regenschauer und Stürme am Abend zwangen, zu zehnt im kleinen Wohnwagen zu essen, war die Regatta am Walchensee das gemütlichste und erlebnisreichste Event des Jahres.

Tommy

Das Rätsel für Segler!!

					9		2	1				
				4	3						6	
7			5									
8												

1. Anderer Begriff für Schale eines Bootes: R...
2. „das Lenkrad“ des Bootes: R...
3. Waagrecht hängende „Metallstange“, an der das Segel befestigt ist.
- 4/5. Spuckst du nach _____(4) geht's in die See, spuckst du nach _____(5) Geht's wieder „druuf“!
6. Senkrecht stehende „Metallstange“, an der das Segel hängt.
7. Das „Links“ auf dem Schiff.
8. Beliebter Knoten. Ähnlich wie der Brezenknoten.
9. Gegenteil von Heck.

- 1.Preis: Ein Segler-Takelmesser
- 2.Preis: Ein Segler-Rettungsmesser
- 3.Preis: Eine unserer coolen BSCF Häkelmützen

Einfach das Rätsel ausschneiden und (an) Michael Martin oder Julia Sauer geben /schicken. (Einsendeschluss: 31.05.2012; Verlosung findet am Sommernachtsfest statt)



Ein paar Bilder zwischendurch



Europe-Trichter-Regatta am Brombachsee (15.10./16.10.2011)

Eigentlich war meine Anreise schon für Freitag Abend geplant, ich kam dann kurzfristigerweise jedoch trotzdem erst am Samstag an. Gott sei Dank jedoch so früh, dass ich noch genug Zeit hatte, mein Boot aufzubauen und mich zu melden. Gegen 12.00 Uhr fand dann die Steuermannsbesprechung statt. Der Wettfahrtleiter ließ die Veranstaltung, wie jedes Jahr sehr gemütlich angehen, plante für den Samstag aufgrund der geringen Außentemperaturen nur zwei Wettfahrten und verwies auf die alljährliche Tradition des Glühweintrinkens zwischen den Wettfahrten. Relativ pünktlich ging es dann um kurz nach eins aufs Wasser. Bei anständigen drei bis vier Beaufort segelten wir zügig die zwei, für den heutigen Tag angekündigten Wettfahrten. Die „Wärme“ überraschte uns selbst alle ein wenig und so kam es, dass der Wettfahrtleiter sich dafür entschied nun doch noch eine dritte Wettfahrt obendrauf zu setzen. Zumindest waren unsere Lippen noch nicht blau ;-)) Gegen halb fünf ging es dann wieder in den Hafen zum geselligen Beisammensein bei kräftigendem Essen. Da wir schon so viel geschafft hatten, wurde der Start für die vierte und letzte Wettfahrt auf 11.00 Uhr am nächsten Tag festgelegt. Am Morgen konnten wir also gemütlich ausschlafen, frühstücken und unsere Boote abdecken. Der Start auf dem Wasser verlief allerdings nicht so gut wie tags zuvor. Bei wieder drei bis vier Beaufort musste der Wettfahrtleiter die Linie wegen Winddrehern zunächst ein bisschen umlegen, dann fuhren wir auch noch einen Massenfrühstart. Also alles nochmal von vorne ;-)) Nach dieser letzten Wettfahrt slippten wir die Europes dann aus dem Wasser, bauten ab und luden auf. Nach einer schönen Siegerehrung, bei der auch die Süddeutsche Meisterin geehrt wurde, fuhren wir dann nach Hause – mit dem Wissen, im nächsten Jahr wieder zu kommen!



Julia

Die Ergebnisse der letzten Saison

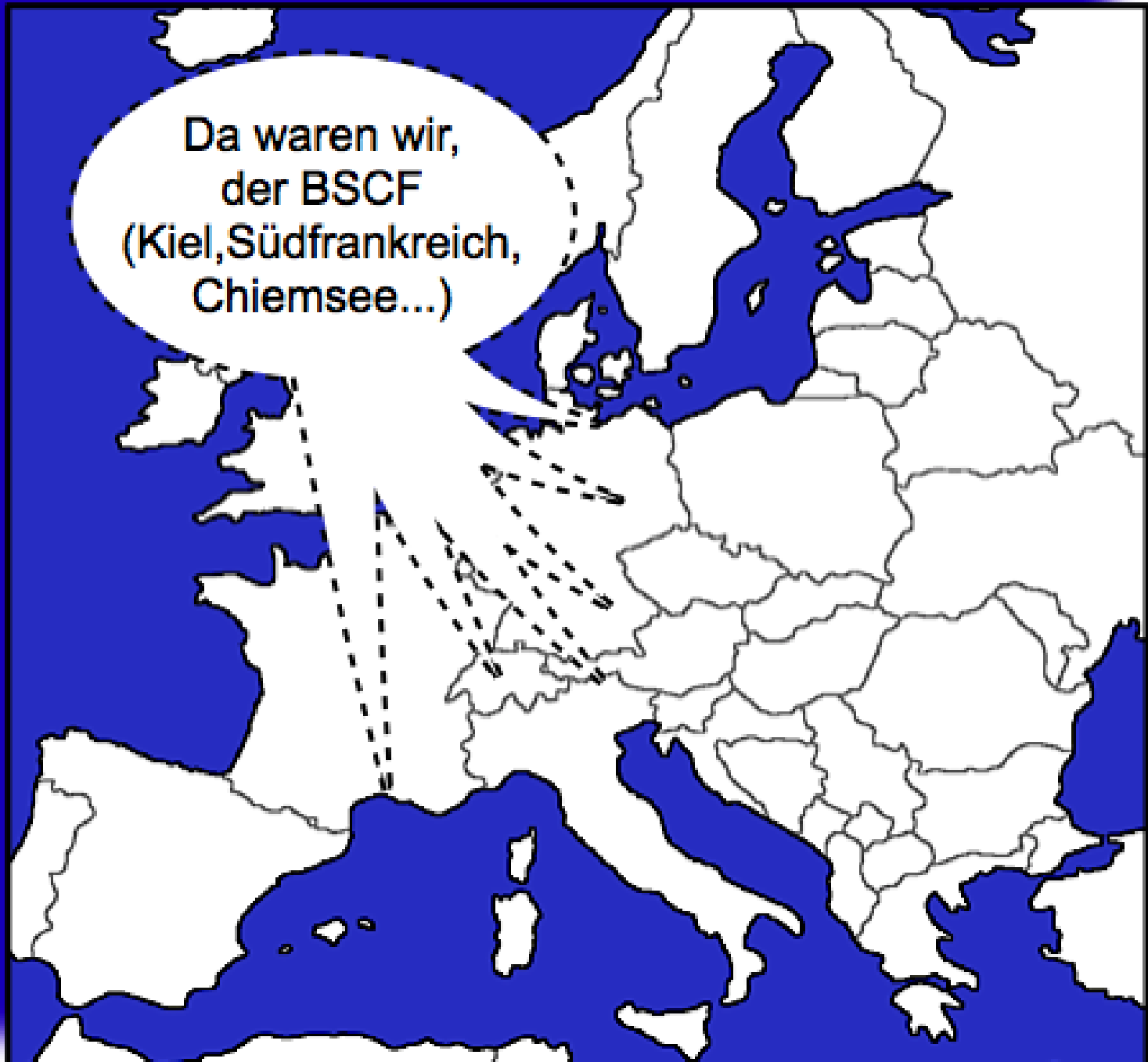
Alan Brandstetter – Opti B				
06.08.-07.08.	Silber Delfin - CYC	63 Teiln.	Platz	53
Anthony Brandstetter – Opti B				
06.08.-07.08.	Silber Delfin - CYC	63 Teiln.	Platz	63
Guillaume Hentschel – Opti B				
14.05. - 15.05.	Opti-Bayern-Cup - YCBW	67 Teiln.	Platz	48
28.05. - 29.05.	Bernauer Opti- und Europeregatta - BSCF	21 Teiln.	Platz	11
04.06. - 05.06.	Opti-Trophy – ASC	46 Teiln.	Platz	28
02.07. - 03.07.	Feldwieser Opti-Cup – SCCF	20 Teiln.	Platz	8
06.08. - 07.08.	Silber Delfin – CYC	63 Teiln.	Platz	20
23.08. - 27.08.	Österreichische Meisterschaft – Neusiedler See	89 Teiln.	Platz	81
Lea-Marie Inninger – Opti B				
14.05. - 15.05.	Opti-Bayern-Cup – YCBW	67 Teiln.	Platz	46
21.05. - 22.05.	Silber Opti – YcaT	36 Teiln.	Platz	23
28.05. - 29.05.	Bernauer Opti- und Europeregatta	21 Teiln.	Platz	13
04.06. - 05.06.	Opti Trophy – ASC	46 Teiln.	Platz	36
02.07. - 03.07.	Feldwieser Opti-Cup – SCCF	20 Teiln.	Platz	14
06.08. - 07.08.	Silber Delfin – CYC	63 Teiln.	Platz	36
Nick-Maurice Inninger – Opti B				
14.05. - 15.05.	Opti-Bayern-Cup – YCBW	67 Teiln.	Platz	28
21.05. - 22.05.	Silber Opti – YcaT	36 Teiln.	Platz	21
28.05. - 29.05.	Bernauer Opti- und Europeregatta	21 Teiln.	Platz	5
04.06. - 05.06.	Opti Trophy – ASC	46 Teiln.	Platz	20
02.07. - 03.07.	Feldwieser Opti-Cup – SCCF	20 Teiln.	Platz	5
06.08. - 07.08.	Silber Delfin – CYC	63 Teiln.	Platz	29
Andreas Martin – 29er				
22.04. - 25.04.	Eurocup Cavalaire - Frankreich	71 Teiln.	Platz	44
30.04. - 01.05.	Skiffmania – DSC	29 Teiln.	Platz	11
07.05. - 08.05.	29er Format-Cup – SRS	22 Teiln.	Platz	9
21.05. - 22.05.	Alpenland-Trophy – BSCF	15 Teiln.	Platz	7

Bernauer Segelclub Felden e.V.

28.05. - 29.05.	Skiff-Cup – YCU	11 Teiln.	Platz	1
04.06. - 05.06.	German 29er Races – SRV	13 Teiln.	Platz	4
11.06. - 13.06.	Yes Regatta – Kieler Förde	56 Teiln.	Platz	32
23.06. - 26.06.	Kieler Woche – Kieler Förde	82 Teiln.	Platz	71
09.07. - 12.07.	IDM 29er – Walchensee	44 Teiln.	Platz	34
16.07. - 23.07.	European Championship – Lago Maggiore	155 Teiln.	Platz	117
05.08. - 07.08.	Noriscup – YCN	27 Teiln.	Platz	12
23.08. - 27.08.	Österr. Meisterschaft der 29er – Neusiedler See	15 Teiln.	Platz	8
28.08. - 31.08.	Bayerische Jugendwoche – BYC	12 Teiln.	Platz	4
03.09. - 04.09.	Skiff-Regatta – YcaT	16 Teiln.	Platz	3
17.09. - 18.09.	Seeshaupter Rüssel – YCSS	19 Teiln.	Platz	4
08.10. - 10.10.	IDJM – Wannsee	42 Teiln.	Platz	23
Michael Martin u. Christof Hentschel – 29er				
30.04. - 01.05.	Skiffmania – DSC	29 Teiln.	Platz	23
07.05. - 08.05.	29er Format-Cup – SRS	22 Teiln.	Platz	14
21.05. - 22.05.	Alpenland-Trophy – BSCF	15 Teiln.	Platz	9
28.05. - 29.05.	Skiff-Cup – YCU	11 Teiln.	Platz	9
04.06. - 05.06.	German 29er Races – SRV	13 Teiln.	Platz	9
09.07. - 12.07.	IDM 29er – Walchensee	44 Teiln.	Platz	40
16.07. - 23.07.	European Championship 29er – Lago Maggiore	155 Teiln.	Platz	103
05.08. - 07.08.	Noriscup – YCN	27 Teiln.	Platz	13
23.08. - 27.08.	Österr. Meisterschaft 29er – Neusiedler See	15 Teiln.	Platz	9
28.08. - 31.08.	Bayerische Jugendwoche – BYC	12 Teiln.	Platz	8
03.09. - 04.09.	Skiff-Regatta – YcaT	16 Teiln.	Platz	7
8.10. - 10.10.	IDJM 29er – Wannsee	42 Teiln.	Platz	40
Thomas Martin – 29er				
22.04. - 25.04.	Eurocup Cavalaire - Frankreich	71 Teiln.	Platz	45
30.04. - 01.05.	Skiffmania – DSC	29 Teiln.	Platz	10
07.05. - 08.05.	29er Format-Cup – SRS	22 Teiln.	Platz	7
21.05. - 22.05.	Alpenland-Trophy – BSCF	15 Teiln.	Platz	6
28.05. - 29.05.	Skiff-Cup – YCU	11 Teiln.	Platz	3
04.06. - 05.06.	German 29er Races – SRV	13 Teiln.	Platz	2
11.06. - 13.06.	Yes Regatta – Kieler Förde	56 Teiln.	Platz	37
23.06. - 26.06.	Kieler Woche – Kieler Förde	82 Teiln.	Platz	39
09.07. - 12.07.	IDM 29er – Walchensee	44 Teiln.	Platz	27
16.07. - 23.07.	European Championship – Lago Maggiore	155 Teiln.	Platz	66



05.08. - 07.08.	Noriscup – YCN	27 Teiln.	Platz	17
23.08. - 27.08.	Österr. Meisterschaft der 29er – Neusiedler See	15 Teiln.	Platz	7
03.09. - 04.09.	Skiff-Regatta – YcaT	16 Teiln.	Platz	5
08.10. - 10.10.	IDJM – Wannsee	42 Teiln.	Platz	13
Julia Sauer – Europe				
09.04. - 10.04.	Schneeglöckchencup – RCR	23 Teiln.	Platz	14
28.05. - 29.05.	Bernauer Opti – und Europeregatta – BSCF	5 Teiln.	Platz	3
13.08. - 14.08.	Meckatzer Europepokal – SSG Rottachsee	10 Teiln.	Platz	7
15.10. - 16.10.	Europe Trichter – YCN	19 Teiln.	Platz	12
Michael Seifarth				
1. Plätze:				
BMW Business Cup	Biograd			
Izola Open	Izola			
Alpe Adria Sailing Week	Izola			
Fiumanka	Rijeka			
Slownische ORC-Meisterschaft	Izola			
Diplomatska Regatta	Izola			
Garmin Cup	Izola			
2. Plätze:				
Hofbauer Cup	Portoroz			
Izola Cup	Izola			
3. Plätze:				
Barcolana	Triest			
Österr. Hochsee-Staatsmeisterschaft				
8. Plätze:				
Italienische ORC-Meisterschaft	Triest			
Christina Summerer – 420er				
14.05. - 15.05.	Kreuzlinger Jugendregatta – YCK	38 Teiln.	Platz	30
25.06.11	Sundowner-Regatta – SCCF	5 Teiln.	Platz	4
09.07. - 10.07.	Herzog-Max-Regatta – SCHC	11 Teiln.	Platz	9
23.07. - 24.07.	Störtebecker-Preis – AMSC	15 Teiln.	Platz	13
17.09. - 18.09.	420er Bayern Cup – YCBW	15 Teiln.	Platz	15



Und wie immer unsere letzte Seite für die tollen Fotos, die letztes Jahr gemacht wurden. Viel Spass im neuen Jahr :-)

